

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort der Herausgeber</i> .....	V
<i>Vorwort der Autoren</i> .....	VII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....	XV

## Teil 1 Einleitung

I. Allgemeines .....	1
II. Der Wettkampf um die erste Anzeige oder Lauschzeugen .....	18
III. Das unfaire Verfahren .....	21
IV. Praxisbeispiele unfairer Sexualstrafverfahren .....	30
1. Aussage gegen Aussage .....	31
2. Ignorierte DNA-Analyse .....	31
3. Der Umgang mit Entlastungsbeweisen .....	32
4. Fehlschlüsse .....	33
5. Nachgebesserte Zeugenaussage .....	33

## Teil 2 Ethische Aspekte

<b>Teil 3 Konkrete Verteidigungskonzeption</b>	35
I. Allgemeines .....	37
II. Schweigen oder Einlassung? .....	38
III. Anfertigung einer Verteidigungsschrift .....	41
1. Allgemeines .....	41
2. Beauftragung eigener Sachverständiger .....	42
a) Aussagepsychologische Begutachtung des Angeklagten .....	42
b) Eigene Gefährlichkeitsprognosen .....	43
c) Exkurs: Eigene polygraphische Untersuchung .....	52
IV. Beweiswürdigungsverteidigung .....	55
1. Identifizierungsprobleme .....	55
2. Aussage gegen Aussage-Verteidigung .....	56
a) Aussagepsychologische Begutachtung des Angeklagten .....	56

IX

b) Unbezwingerbare Herrschaft des Täters über den zugrundeliegenden Sachverhalt .....	61
c) Allgemeine Beweiswürdigungsgrundsätze in der Situation Aussage gegen Aussage .....	63
V. Absprachenverteidigung .....	65
 <b>Teil 4</b>	
<b>Konkrete Beweiswürdigungsgrundsätze in der Situation „Aussage gegen Aussage“</b>	
I. Beweiswürdigungsregeln und Sonderkonstellationen .....	71
1. Abrücken von den früheren Vorwürfen .....	72
2. Teilweise Unrichtigkeit der Aussage .....	72
3. Motiv zur Fremdbelastung .....	73
4. Erinnerungslücken der Zeugin .....	74
5. Ambivalenzwirkung eines Indizes .....	75
6. Besondere Erörterung der Beweisanzeichen gegen die Richtigkeit der Belastungsaussage .....	77
7. Eliminierung von Beweismitteln (v.a. Zeugenaussagen) vor der Gesamtabwägung .....	77
8. Nichtberücksichtigung oder unzulängliche rationale Würdigung von Auffälligkeiten im Verhalten der Zeugin vor und nach der Tat .....	78
9. Nichtberücksichtigung von Indizien, die auf Seiten des Angeklagten gegen ein Delikt sprechen .....	80
10. Darlegung der Entwicklung der Aussage .....	81
11. Zirkelschluss der Aussagewürdigung .....	81
12. Falsche Handhabung der Aussagekriterien .....	82
II. Hinweise zur Vernehmung .....	83
1. Abweichende vorgerichtliche Schilderung oder die Entstehungsgeschichte der Aussage .....	85
2. Aufdeckung des Missbrauchs durch Dritte oder Missbilligung durch Dritte .....	86
III. Die Borderline Persönlichkeit vs. posttraumatische Belastungsstörung .....	90
IV. Der Therapeut als Zeuge .....	93
 <b>Teil 5</b>	
<b>Erforderlichkeit der Einholung eines Glaubwürdigigkeitsgutachtens</b>	
I. Allgemeines .....	95
II. Faktische Unterschiede Richter vs. Sachverständiger .....	101

III. Sonderfall: Kind als Zeuge .....	105
IV. Eigene Ermittlungen des Sachverständigen .....	110
V. Der Anspruch auf ein Vorgutachten .....	112
VI. Divergierende „Schulen“ .....	113
VII. Der eigene Sachverständige der Verteidigung .....	114

## Teil 6

### Einwände gegen das Glaubhaftigkeitsgutachten

I. Allgemeines .....	117
II. Problembereiche und Fehlerquellen forensisch-psychologischer Begutachtung .....	123
III. Die zugrundeliegenden Hypothesen .....	132
1. Allgemeines .....	132
2. Die Suggestionshypothese .....	145
3. Die Scheinerinnerungshypothese (Pseudoerinnerung und wiederentdeckte Erinnerung) .....	152
4. Die Nullhypothese .....	158
IV. Die Realkennzeichenanalyse .....	160
1. Allgemeines .....	160
2. Wert der Realkennzeichen .....	164
a) Allgemeine Merkmale .....	164
b) Spezielle Inhalte .....	166
c) Inhaltliche Besonderheiten .....	167
d) Motivationsbezogene Inhalte .....	168
e) Deliktsspezifische Inhalte .....	171
3. Beurteilung durch die Rechtsprechung und Kritik .....	171
a) Verankerung der Aussage in anderweitigen Tatsachen: .....	181
b) Aussagen über die Tat: .....	181
c) Aussagen über das Taterleben: .....	182
d) Das Aussageverhalten: .....	182
aa) Primäre Realitätskriterien (Struktur- und Inhaltsanalyse) ..	183
bb) Sekundäre Kontrollkriterien .....	183
4. Konstanzanalyse .....	183
5. Qualitätskompetenzvergleich .....	186
6. Aussagepsychologie als wissenschaftliche Gutachten .....	188
7. Exkurs zur Beweislehre: Beweiskette .....	195
V. Ergebnis .....	205

## **Teil 7** **Freispruchverteidigung**

I. Opferreaktionen während der Tat – Nachtatverhalten – Traumata . . . . .	207
II. Vergewaltigungsmythen versus Realität . . . . .	219
III. Die polizeiliche Vernehmung – wiederholte Vernehmungen . . . . .	222
IV. Die Glaubwürdigkeitskriterien der Polizei . . . . .	230
1. Allgemeines . . . . .	230
2. Die Studien von Greuel und Burgheim/Friese . . . . .	233
a) Allgemeines . . . . .	233
b) Glaubwürdigkeitskriterien . . . . .	235
c) Ergebnisse . . . . .	237
d) Weitere Ergebnisse und Folgerungen . . . . .	238
V. Die Falschaussage . . . . .	247
1. Allgemeines . . . . .	247
2. Hinweise auf eine Falschaussage . . . . .	252

## **Teil 8** **Verteidigungsrelevante materielle Ansatzpunkte**

I. Allgemeines . . . . .	261
II. Sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung, Vergewaltigung . . . . .	263
1. Grundlagen . . . . .	263
2. Das neue Recht: § 177 StGB . . . . .	264
a) Systematik . . . . .	265
b) Der sexuelle Übergriff (§ 177 Abs. 1 StGB) . . . . .	266
c) Sexueller Übergriff unter Ausnutzung bestimmter Umstände (§ 177 Abs. 2 und 4 StGB) . . . . .	271
d) Sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 5 StGB) . . . . .	279
e) Die Regelbeispiele nach § 177 Abs. 6 StGB: Vergewaltigung und gemeinschaftliche Tatbegehung . . . . .	293
f) Schwerer sexueller Übergriff; schwere sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 7 StGB) . . . . .	295
g) Besonders schwerer sexueller Übergriff; besonders schwere sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 8 StGB) . . . . .	297
h) Strafzumessungsfragen . . . . .	299
aa) Strafzumessungsgrundsätze . . . . .	299
bb) Der besonders schwere Fall nach Abs. 6 . . . . .	302
cc) Der minder schwere Fall der Abs. 1 und 2 . . . . .	304
dd) Der minder schwere Fall des Abs. 5 . . . . .	307
ee) Strafzumessung bei Abs. 7 und 8 . . . . .	307
i) Rückwirkungsverbot, Günstigkeitsprinzip . . . . .	308

<b>III. Missbrauch institutioneller Abhängigkeit .....</b>	<b>310</b>
1. Grundlagen und Systematik .....	310
2. Sexueller Mißbrauch bei Freiheitsentzug oder Hilfsbedarftrigen (§ 174a StGB) .....	310
3. Sexueller Mißbrauch unter Ausnutzung einer Amtsstellung (§ 174b StGB) .....	313
4. Sexueller Mißbrauch unter Ausnutzung eines Beratungs-, Behand- lungs- oder Betreuungsverhältnisses (§ 174c StGB) .....	314
<b>IV. Jugendschutzdelikte .....</b>	<b>316</b>
1. Systematik .....	316
2. Sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB) .....	318
a) Normzweck und Systematik .....	318
b) Sexuelle Handlungen mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 1 und 2 StGB) .....	319
c) Anbieten oder Verabreden zum sexuellen Missbrauch (§ 176 Abs. 1 Nr. 3 StGB) .....	321
d) Rechtsfolgen .....	321
3. Sexueller Missbrauch von Kindern ohne Körperkontakt (§ 176a StGB) .....	323
a) Sexueller Missbrauch ohne Körperkontakt (§ 176a Abs. 1 StGB) .....	323
b) Anbieten oder Verabreden zu Taten nach Abs. 1 (§ 176a Abs. 2 StGB) .....	325
4. Weitere Vorbereitungsdelikte (§ 176b StGB) .....	325
5. Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176c StGB) .....	326
a) Rückfall nach § 176c Abs. 1 Nr. 1 StGB .....	327
b) Eindringen in den Körper (§ 176c Abs. 1 Nr. 2 StGB) .....	329
c) Gemeinschaftliche Begehung nach § 176c Abs. 1 Nr. 3 StGB ..	330
d) Kindesmissbrauch zu pornographischen Zwecken (§ 176c Abs. 2 StGB) .....	330
e) Besonders gefährlicher Kindesmissbrauch (§ 176c Abs. 1 Nr. 4, Abs. 3 StGB) .....	331
6. Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge (§ 176d StGB) .....	332
7. Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen (§ 174 StGB) .....	333
a) Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses nach § 174 Abs. 1 Nr. 1 StGB .....	334
b) Missbrauch eines Abhängigkeitsverhältnisses nach § 174 Abs. 1 Nr. 2 StGB .....	336
c) Missbrauch in der Familie nach § 174 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 StGB ..	337
d) Missbrauch in Erziehungseinrichtungen nach § 174 Abs. 2 StGB .....	337

e) Sonstiges .....	338
8. Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger (§ 180 StGB) .....	338
a) Normzweck und Systematik .....	339
b) Kuppelei an Personen unter 16 Jahren nach § 180 Abs. 1 StGB .....	340
c) Kuppelei an Personen unter 18 Jahren nach § 180 Abs. 2 StGB .....	343
9. Sexueller Missbrauch von Jugendlichen (§ 182 StGB) .....	343
a) Normzweck und Systematik .....	344
b) Ausnutzung einer Zwangslage, § 182 Abs. 1 StGB .....	344
c) Entgeltliche Sexualkontakte, § 182 Abs. 2 StGB .....	346
d) Ausnutzung der fehlenden Fähigkeit zur sexuellen Selbstbestimmung, § 182 Abs. 3 StGB .....	346
e) Sonstiges .....	348
V. Prostitutionsdelikte .....	348
1. Grundlagen .....	348
2. Ausbeutung von Prostituierten (§ 180a StGB) .....	349
a) Ausbeutung im Betrieb, § 180a Abs. 1 StGB .....	349
b) Ausbeutung durch den Wohnungsinhaber, § 180a Abs. 2 StGB .....	351
3. Zuhälterei (§ 181a StGB) .....	352
a) Systematik .....	352
b) Ausbeuterische Zuhälterei, § 181a Abs. 1 Nr. 1 StGB .....	353
c) Dirigierende Zuhälterei, § 181a Abs. 1 Nr. 2 StGB .....	354
d) Fördernde Zuhälterei, § 181a Abs. 2 StGB .....	356
e) Beziehungen, die über den Einzelfall hinausgehen .....	356
4. Zwangsprostitution (§ 232a StGB) .....	357
VI. Sexuelle Belästigung .....	359
1. Grundlagen .....	359
2. Sexuelle Belästigung (§ 184i StGB) .....	360
3. Sexuelle Übergriffe aus einer Gruppe (§ 184j StGB) .....	361
4. „Upskirting“ (§ 184k StGB) .....	362
VII. Sonstige verteidigungsrelevante Hinweise zu weiteren Straftatbeständen .....	364
<i>Literaturverzeichnis</i> .....	369
<i>Stichwortverzeichnis</i> .....	391